



Beschlussvorlage	Vorlage-Nr: VO/11/010-1
Federführend:	Status: öffentlich
Amt für soziale Dienste	Datum: 02.05.2011
	Berichterstatter: Roland Krügel/ Sabine
	Vortrag im Rat: Kählert/ Frank Mettal
	Erstellt von: Sabine Kählert
<p>Verlagerung des Sportplatzes Friedlandstraße;</p> <p>hier: Inhaltliche Festlegung der zu errichtenden Sportanlage am Großen Moorweg auf der Grundlage der</p> <p>Ergebnisse des Sportentwicklungsplanes</p>	
Beratungsfolge:	
Datum	Gremium
16.05.2011	Ausschuss für Jugend, Sport, Soziales, Kultur und Bildung

- A: Sachbericht**
B: Stellungnahme der Verwaltung
C: Prüfungen: 1. **Umweltverträglichkeit**
 2. **Kinder- und Jugendbeteiligung**
D: Finanzielle Auswirkungen
E: Beschlussempfehlung

Zu A und B: Sachbericht / Stellungnahme der Verwaltung

In der letzten Sitzung des Ausschusses für Jugend, Sport, Soziales, Kultur und Bildungswesen am 21.02.2011 wurde unter Berücksichtigung des Sportentwicklungsplanes für die Stadt Tornesch festgelegt, dass für die Verlagerung des Sportplatzes von der Friedlandstraße zum Großen Moorweg inhaltlich der Vorschlag 2, Szenario 6.1.2 die Grundlage der Planungen bilden sollte. Die Verwaltung wurde gebeten, möglichst zur nächsten Sitzung einen mit den künftigen Betreibern abgestimmten Entwurf für eine Sportanlage zur Beratung vorzulegen.

Nach einigen Vorgesprächen zwischen der Verwaltung und Vertretern des FC Union Tornesch sowie der Besichtigung der neu hergestellten Sportanlage des SC Norderstedt mit einem Rasenplatz, einem Kunstrasenplatz älterer Generation und einem der neuen Generation sowie einem neu errichteten Clubhaus setzten die Vereinsvertreter ihre Planung fort. In zahlreichen Gesprächen mit Unternehmen des Sportstättenbaus und – betriebes konnten, wie der Anlage zu entnehmen ist, wertvolle Erkenntnisse für Planung und Bau aber auch über verschiedene Betreibermodelle gewonnen werden.

Um eine konkrete Planung auf der Grundlage der ersten Überlegungen vornehmen zu können, wird es erforderlich sein, entsprechende Mittel in einer Größenordnung von 50.000,- € bereit zu stellen. Die befragten Unternehmen sind selbstverständlich alle bereit Planentwürfe zu fertigen, erwarten jedoch für den Fall, dass sie den Auftrag für den Bau einer Sportanlage nicht erhalten sollten, den finanziellen Ausgleich des Zeitaufwandes für die Planung.

Gegenwärtig bestehen auch Überlegungen des FC Union Tornesch die Bauherrenschaft als Verein zu übernehmen. Eine abschließende Entscheidung ist allerdings noch nicht getroffen worden. Herr Mettal vom FC Union Tornesch wird die konzeptionellen Grundlagen für den Bau der neuen Sportanlage in der Sitzung näher erläutern und für Fragen zur Verfügung stehen.

Zu C: Prüfungen

1. Umweltverträglichkeit

entfällt

2. Kinder- und Jugendbeteiligung

entfällt

Zu D: Finanzielle Auswirkungen

Die Investitionskosten können erst nach einer konkreteren Planung dargestellt werden. Jedoch wurde festgelegt, dass die Verlagerung der Sportanlage aus dem Grundstücksverkauf Friedlandstraße realisiert werden soll. Die Mittel für die Kostenbürgschaft für Planungskosten bis zur Höhe von 50.000,-- € soll im Rahmen der Gesamtfinanzierung aus dem Grundstücksverkauf Friedlandstraße gedeckt werden.

Zu E: Beschlussempfehlung

1. Das vorgestellte Konzept zur Verlagerung der Sportanlage Friedlandstraße unter Berücksichtigung des Vorschlages 2, Szenario 6.1.2 wird grundsätzlich befürwortet.
2. Der Verein wird gebeten, auf der Grundlage der vorgestellten Überlegungen die Planungen einschließlich Kostenermittlungen zu konkretisieren und diese möglichst zur nächsten Fachausschuss-Sitzung vorzulegen. Hierfür übernimmt die Stadt Tornesch die Kostenbürgschaft bis zu einer Höhe von 50.000,-- €, für den Fall, dass das planerstellende Unternehmen nicht den Auftrag für eine Bauausführung erhält. Zudem wird die Verwaltung gebeten, die erforderlichen Bodengutachten im Rahmen des B-Planverfahrens einzuholen.

gez.
Roland Krügel
Bürgermeister

Anlage/n:

Konzeptionelle Grundlagen für den Bau einer neuen Sportanlage
„Großer Moorweg“ vom 02.05.2011 vom FC Union Tornesch